

Museo Pio-Clementino.

Das Belvedere.

Erster Raum.

In der Mitte :

127 (3) **Torso des Herakles**, bekannt unter dem Namen des **Torso von Belvedere**.

Die geläufige Angabe, dass er unter Julius II. auf dem Campo di Fiori, also im Bereiche des Theaters des Pompeius, gefunden und unter demselben Papste in den Vatikan gelangt sei, ist unrichtig (Lützwow's Zeitschrift für bildende Kunst XXIII 1888 p. 74—81). Der Torso befand sich noch unter Clemens VII. (1523—1534) im Besitze der Colonna und wurde erst von diesem Papste im Garten des Belvedere aufgestellt (Jahrbuch d. arch. Inst. V 1890 p. 29, p. 53).

Die auf dem Felsensitze angebrachte Inschrift macht als Bildhauer den Athener Apollonios, Sohn des Nestor, namhaft. Da die in ihr angewendeten Buchstabenformen lange Zeit, nämlich während des ganzen letzten Jahrhunderts der Republik und noch zu Anfang der Kaiserzeit im Gebrauche waren und der Name Apollonios sehr häufig vorkommt, so müssen wir es unentschieden lassen, ob der Bildhauer unserer Statue identisch ist mit dem gleichnamigen Künstler, welcher, nachdem der kapitolinische Jupitertempel 84 v. Chr. abgebrannt war, für den 69 geweihten Neubau das Götterbild aus Gold und Elfenbein gearbeitet zu haben scheint. Über die Weise, wie der Torso zu ergänzen sei, sind die verschiedensten Vermuthungen aufgestellt worden. Man hat angenommen, dass an der l. Seite des Herakles eine Geliebte desselben,